

Stellenausschreibung

(Kennziffer 44/2023)

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
sucht zum 1. Oktober 2023

Inspektoranwärter (m/w/d) im Ausbildungsgebiet Landwirtschaft - Tierhaltung

für den Vorbereitungsdienst der Laufbahngruppe 2.1 (Inspektorat)
in der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung mit Schwerpunkt
landwirtschaftlicher Dienst.

Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums zuständige Fachbehörde in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lfulg.sachsen.de.

Ziel des Inspektorats ist es, die Anwärterinnen und Anwärter zu befähigen, Aufgaben der gehobenen Landwirtschaftsverwaltung wahrnehmen zu können. Dafür erfolgt eine Festigung der im Studium erworbenen Kenntnisse sowie eine theoretische und praktische Ausbildung in den Bereichen Verwaltungshandeln, Beratung und Förderung.

Wenn Sie sich vorab umfassend über den Vorbereitungsdienst informieren möchten, bieten wir Ihnen an, am 31. März 2023 in der Zeit von 10 bis 11 Uhr an einer Online-Informationsveranstaltung rund um den Vorbereitungsdienst teilzunehmen. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an Laufbahn-Agrar.lfulg@smekul.sachsen.de. Die Zugangsdaten für die Onlineveranstaltung erhalten Sie rechtzeitig vorab. Auch eine anonyme Teilnahme wird möglich sein.

Bewerben Sie sich auf das Inspektorat, wenn Sie

- ein mit einem Bachelor oder diesem entsprechenden Hochschulgrad abgeschlossenes Hochschulstudium im Studiengang Agrarwissenschaften oder Landwirtschaft vorzugsweise mit Schwerpunkt Tierwissenschaften / Tierproduktion oder einer vergleichbaren Studienrichtung nachweisen können,
- die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der EU besitzen und
- die nach den allgemeinen beamtenrechtlichen Bestimmungen erforderlichen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen!

Neben ihrem fachlichen Wissen werden Sie im Inspektorat ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten sowie Ihre Sozialkompetenz unter Beweis stellen können. Persönliches Engagement, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Flexibilität unterstützen Sie dabei.

Das Inspektorat dauert 18 Monate. Aufbauend auf Ihren Studienabschluss erfolgt hier eine intensive theoretische und praktische Ausbildung in den Bereichen Verwaltung, Förderung und Beratung im LfULG.

Mit ihrer Einstellung zum Vorbereitungsdienst wird ein Beamtenverhältnis auf Widerruf begründet. Die Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 10 betragen derzeit 1.433,69 €. Zusätzlich können nach den jeweils geltenden Bestimmungen Zuschläge gewährt werden.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **unter der Kennziffer 44/2023 bis zum 10.04.2023**

an das
**Sächsische Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Personalreferat
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden**

Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Unterlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff an bewerbungen.lfulg@smekul.sachsen.de.

Bewerbungen, die nach dem 10.04.2023 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Stelle steht Ihnen Herr Brohm unter der Telefonnummer 0351 2612 1219 gern zur Verfügung.

15 Jahre *Täglich für ein gutes Leben.*

MACH
WAS
WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Nach erfolgreichem Abschluss des Inspektorats sollen Sie im LfULG als Sachbearbeiter (m/w/d) in einem der vielfältigen Aufgabenfelder übernommen werden; die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und im Anschluss auf Lebenszeit wird angestrebt. Auf individuelle Standort- oder Einsatzwünsche innerhalb der über 30 Standorte des LfULG wird nach Möglichkeit eingegangen.

Können wir Ihr Interesse wecken? Weiter Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: <https://www.lfulg.sachsen.de/landwirtschaftliches-inspektorat-20956.html>

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung ist der Bewerbung beizufügen.

Wir weisen darauf hin, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilt wird. Weitere Einzelheiten sind unter folgendem Link ersichtlich: <https://www.lfulg.sachsen.de/stellenausschreibungen-8286.html>.

Bedienstete des Freistaates Sachsen bitten wir darum, mit der Bewerbung das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.